Evangelisch-Lutherische Gebärdensprachliche Kirchengemeinde in Bayern

Der Gemeindebrief

Ausgabe • August 2018 bis November 2018

Grundkurs abgeschlossen
S. 3
Lektorenkurs beginnt
S. 3 und 18

Die Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl stellen sich vor
S. 4 - 7

Informationen zur Kirchenvorstandswahl am 21. Oktober
S. 10

Liebe Leserinnen und Leser,

dieser Gemeindebrief ist eine Sonderausgabe und hat daher 24 statt wie üblich 20 Seiten, es geht vor allem um unsere erste Kirchenvorstands-Wahl, die in 12 Wochen vor der Tür steht. Acht Kandidatinnen und Kandidaten werden dann zum Kirchenvorstand gewählt. Für uns ist diese Wahl zum Kirchenvorstand etwas ganz besonderes: Wir dürfen zum ersten Mal nach der Gemeinde-Anerkennung unseren eigenen Kirchenvorstand wählen. Ab Seite 4 stellen wir Ihnen die 15 Kandidat*innen für die Wahl zum neuen Kirchenvorstand vor.

Mir ist meine Gemeinde wichtig und wir alle haben Wünsche, wie sie sich entwickeln soll oder welche Schwerpunkte sie setzen soll. Ich werde mir die Kandidaten genauer anschauen, um zu sehen, wer welche Kompetenzen und Schwerpunkte hat.

Ich finde die Wahl natürlich sehr wichtig, weil die Kirchenvorsteher Ansprechpartner für die Gemeinde sind. Manchmal hat man Ideen oder auch Kritik an einer Sache. Man kann sich dann an die Kirchenvorsteher wenden. Gerade heute geht es viel um finanzielle Fragen. Da ist es mir nicht egal, wer entscheidet. Und auch Gottesdienste können durch das Engagement der Kirchenvorsteher*innen lebendig bleiben. Daher gehe ich wählen. Unterstützen auch Sie die Kandidat*innen mit Ihrer Stimme! Geben Sie Ihnen den Rückhalt für die kommenden sechs Jahre!

Ihnen wünsche ich eine sonnige, erholsame und Kraft aufbauende Sommerzeit.

Ihre Stefanie Lindnau

Auf ein Wort

Als ich das letzte Mal in meiner ursprünglichen Heimat Südafrika war, erlebte das Land eine furchtbare Trockenzeit. Menschen, Tiere, Pflanzen, die ganze Natur lechzte nach Wasser. Wir fuhren durch die Große Karroo, eine Halbwüste, und selbst die bot ein trauriges Bild. Nur noch Dornbüsche, an denen halb verhungerte Ziegen knabberten.

Und dann geschah etwas Wunderbares. Der Himmel bewölkte sich, die Wolkendecke wurde dichter und endlich kam der ersehnte Regen. Erst tröpfelte es, dann gingen die Tropfen in Regen über und bald prasselte das Wasser vom Himmel, so dass man nichts mehr sehen konnte. Wir mussten am Straßenrand parken und abwarten.

Nach wenigen Stunden war das Schauspiel vorbei. Die Sonne kam durch – und siehe da: die Wüste lebte. Wo zuvor die Erde vor Trockenheit aufgesprungen war, blühten nun Blumen auf – Fettpflanzen in leuchtenden Farben. Sie verströmten einen intensiven, süßlichen Duft.

„Blühende Wüste“, Quelle: pixabay 2792060 (CC)

Dies alles habe ich vor Augen, wenn in meiner Seele „Trockenzeit“ ist. Ich weiß: Es werden wieder andere Zeiten kommen. Ich habe es erlebt – in der Natur und in meinem Leben.

Und ich erinnere mich und Sie an Gottes Versprechen: „Sagt den verzagten Herzen: Seht, da ist euer Gott! Er kommt und wird euch helfen. Wo es zuvor trocken gewesen ist, sollen Teiche stehen, und wo es dürre gewesen ist, sollen Brunnquellen sein.“ (Jesaja 35 Vers 4 und 7)

Pfarrerin Heidrun Bock, Amberg

Anmerkung der Redaktion: Pfarrerin Bock wurde nach Redaktionsschluss am 22. Juli in Amberg verabschiedet. Wir berichten im nächsten Gemeindebrief und vorher auf unserer Homepage bei www.egg-bayern.de/Nachrichten

Biblisch-theologischer Grundkurs abgeschlossen – Lektorenkurs beginnt im September 2018

Alle elf Teilnehmer aus verschiedenen Gemeindeteilen unserer gebärdensprachlichen Kirchengemeinde haben den biblisch-theologischen Grundkurs mit Erfolg abgeschlossen. Ein Mal im Monat hat sich der Kurs in Nürnberg getroffen. Katechetin Brigitte Schmidt und Pfarrer Horst Sauer haben die zentralen Inhalte unseres christlichen Glaubens vorgestellt und erklärt: Kirche und Gemeinde, Bibel (Altes und Neues Testament) Glaubensbekenntnis, Kirchenjahr und Sakramente (Taufe und Abendmahl).

Viele Bibeltexte wurden gemeinsam in Gebärdesprache übersetzt. Alle Teilnehmer haben am Ende festgestellt, dass sie jetzt mehr über die Inhalte unseres christlichen Glaubens wissen. Wir haben in der Gruppe viel diskutiert und uns über unseren Glauben ausgetauscht, auch über die Inhalte, die wir nicht verstehen oder wo wir zweifeln. Im Laufe der Zeit ist der Kurs zu einer festen Gemeinschaft zusammengewachsen. Zum Abschluss haben wir einen Abendmahlsgottesdienst mit vielen visuellen Elementen gefeiert. Danach gab es ein gemeinsames Essen.
Alle Teilnehmer möchten weitermachen und werden den Lektorenkurs, der im September 2018 beginnt, besuchen. Inhalt des Lektorenkurses ist der Ablauf des Gottesdienstes mit seinen verschiedenen Teilen: Begrüßung, Sündenbekenntnis, Kyrie, Psalm, Gebete, Lesung und Segen. Der Schwerpunkt liegt auf Lesung und Übersetzung von Bibeltexten in Gebärdensprache.

Nach Abschluss des Kurses folgt die offizielle Anerkennung zum gebärdensprachlichen Lektor in einem gemeinsamen Festgottesdienst.

Pfarrer Horst Sauer

Mehr über den Lektorenkurs ab September lesen Sie auf Seite 18.

Das Titelbild dieses Gemeindebriefs ist zum ersten Mal von Carola Petzoldt gestaltet worden. Wir freuen uns sehr über Carolas Talent. Vielleicht sehen wir jetzt öfter etwas von Carola.

Unsere Bankverbindung:

Evang.-Luth. Gebärdensprachliche Kirchengemeinde
IBAN DE43520604100005009669
BIC GENODEF1EK1
Evangelische Bank Kassel
Stichwort: Spende für … ? z. B. Familienarbeit oder Gebärdenchor etc.

Am **21. Oktober** wählen wir unseren neuen Kirchenvorstand. Diese Wahl ist gleich in hörenden Kirchengemeinden und in der gebärdensprachlichen Kirchengemeinde. Der Kirchenvorstand übernimmt wichtige Entscheidungen in unserer Kirchengemeinde. → **Aufgaben siehe S. 8.**

Für unsere Gemeinde-Größe müssen insgesamt **8 Mitglieder** für den Kirchenvorstand gewählt werden. Dafür haben wir 15 Kandidatinnen und Kandidaten gefunden. Sie stellen sich hier vor.

Auf Seite 10 erklären wir Ihnen den Ablauf der Wahl.

Kirchenrat Matthias Derrer

Ich glaub. Ich wähl.
Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2018

Unsere Kanditat*innen in Bayern

Der Vertrauensausschuss, der die Wahl vorbereitet, hat alle Kandidat*innen gebeten, sich mit einem Video kurz (max. 2 Minuten) vorzustellen. Folgende Fragen wurden vorgegeben: Warum willst du KV werden? Was sind deine Ziele für Kirchenvorstand? Was bedeutet für dich Glaube?

Mehr Info und alle erhaltenen Videos zu den Kandidaten finden Sie auf www.egg-bayern.de/KV-Wahl2018

Mein Interesse am Kirchenvorstand: Mir ist die Zukunft der Senioren wichtig. Auch wichtig ist es mir, mit Gott verbunden zu sein.

Name: Veronika Ashley-Parvisi
Wohnort: Nürnberg, Gemeinde-Teil Nürnberg
Beruf: Renterin
Familienstand: verheiratet, 2 erwachsene Kinder

Meine Motivation für den Kirchenvorstand: Neues lernen, gut zusammen arbeiten und gute Entscheidungen treffen. Ich sehe es als neue Aufgabe, eure Gemeinde-Teile in ganz Bayern mit euren Interessen, euren Sorgen, oder Problemen und euren Wünschen, anzunehmen und darüber zu beraten. Mein Glaube: Gott ist mein Halt. Gott ist meine Kraft. Gott ist meine Hoffnung. Gott ist meine Liebe.

Name: Susanne Binder, ist aktuelles Mitglied im Gemeindevorstand, Gemeinde-Teil Erlangen
Alter: 46 Jahre
Wohnort: Erlangen, Gemeinde-Teil Erlangen
Beruf: Schaltmonteurin bei der Firma Siemens
Familienstand: verheiratet, keine Kinder

Warum ich in den Kirchenvorstand eintreten möchte? Ich bin enorm motiviert seit der Anerkennung 2017. Jetzt können wir unsere Wünsche, Träume, Rechte und Bedürfnisse für alle Gehörlose, jung und alt gemeinsam kreativ umzusetzen. Wichtig ist mir lebendiges Gemeinschaftsleben in Zusammenarbeit mit Pfarrern. Was bedeutet Glaube für mich? Glaube gibt mir die Kraft, Mauern zu durchbrechen.

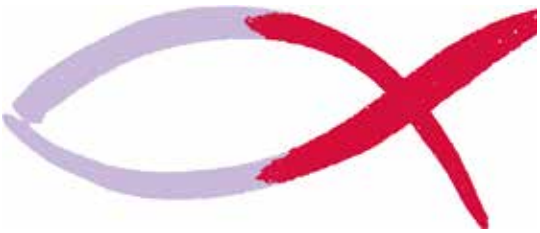
Name: Michael Eberl
Alter: 39 Jahre
Wohnort: Schwarzenbruck im Nürnberger Land, Gemeinde-Teil Nürnberg
Beruf: Zahntechniker
Familienstand: Lebensgefährtin, 2 Kinder

Mein Ziel für den Evangelisch-Lutherischen Gebärdensprachlichen Kirchenvorstand ist es, im Team zu organisieren und die Pflege der gebärdensprachlichen Gemeinde-Teile in ganz Bayern. Wichtig ist mir die Unterstützung der Jugend (EGJ) und der verschiedenen Gruppen, z.B. der Senioren und noch weiteren. Meinen Glauben an Gott, den ich von ihm empfange, gebe ich an andere weiter, so wie ich es bisher getan habe.

Name: Peter Fiebig, ist aktuelles Mitglied im Kirchenvorstand und aktuelles Mitglied Gemeindevorstand Gemeinde-Teil München
Alter: 71 Jahre
Wohnort: München, Gemeinde-Teil München
Beruf: Rentner
Familienstand: verheiratet, 1 Sohn und 2 Enkeltöchter

Warum ich in den Kirchenvorstand will? Ich engagiere mich gerne im Gebärdenchor und das auch bayernweit. Außerdem finde ich die Begleitung von jungen und alten Gehörlosen am Lebensende durch gehörlose Hospizbegleiter wichtig

Name: Stephan Franz
Alter: 46 Jahre
Wohnort: Fürth, Gemeinde-Teil Nürnberg
Beruf: Heilerziehungspfleger
Familienstand: ledig



Sabine Fries studierte Theologie und erhielt 1997 ihre Ordination zu Pfarrerin. Jetzt arbeitet sie als Professorin an der Hochschule Landshut und ist für den Auf- und Ausbau des Studiengangs Gebärdensprachdolmetschen mitverantwortlich. Bei den Deutschen Kulturtagen der Gehörlosen in Potsdam wurde ihr einer der Kulturpreise verliehen.

Name: Sabine Fries
Alter: 51 Jahre
Wohnort: Landshut, Gemeinde-Teil Nürnberg
Beruf: Professorin für Gebärdensprachdolmetschen an der Hochschule Landshut
Familienstand: verheiratet, 3 Kinder

Warum ich in den Kirchenvorstand möchte? Ich möchte mich bayernweit für die Rechte gehörloser Menschen einsetzen und das auch in unserer Kirche. Wir sollen auch in unserer Kirche barrierefrei unseren Glauben leben dürfen und Gemeinschaft erfahren.

Name: Ute Fröhlich
Alter: 51 Jahre
Wohnort: Haar, Gemeinde-Teil München
Beruf: Informatikerin, Peer-Beraterin
Familienstand: nicht verheiratet, 1 Sohn

Die neu gewählten Kirchenvorstände werden im Gottesdienst am 25. November in Bayreuth feierlich in ihr Amt eingeführt. Sie alle sind herzlich eingeladen. Bitte sagen Sie Ihrem Pfarrer/Pfarrerin Bescheid, dann können wir die Zahl gut planen!

Meine Motivation für den Kirchenvorstand ist es, mich anzustrengen, aktiv am Gemeindeleben teilzuhaben. Alle Menschen von den Jungen bis zu den Senioren sollen sich in ihrer Gemeinde wohlfühlen können. Glaube heißt für mich Vertrauen, Hoffnung und Verbundenheit. In schwierigen Zeiten hält mich mein Glaube. Er kann Hoffnung geben. Ein gutes Vertrauen auf Gott ist wichtig für uns alle.

Name: Randolf von Hündeberg, ist Vertrauensmann im aktuellen Kirchenvorstand, Vertrauensmann im Gemeindevorstand Nürnberg
Alter: 56 Jahre
Wohnort: Stein, Gemeinde-Teil Nürnberg
Beruf: AutoCAD-Bauzeichner
Familienstand: verheiratet

Ich bin offen für alles, mit dem Herzen bei der Sache, bin hilfsbereit und in wichtigen Bereichen ein persönlicher Ansprechpartner. Mein Ziel ist es, mit Pfarrern und Gemeindevorstand zusammen zu arbeiten, z. B. bei den Themen Finanzen, Gesetze usw. Mein Glaube? Früher war ich katholisch. Im Oktober 2013 bin ich evangelisch-lutherisch geworden und habe hier Wärme und Geborgenheit gefunden. Ich fühle mich wohl.

Name: Stefan Koch
Alter: 56 Jahre
Wohnort: Augsburg, Gemeinde-Teil Augsburg
Beruf: Konditormeister
Familienstand: verheiratet

Gabriele Kufner ist seit Jahren aktives Mitglied des Gemeindeteils Bayreuth und engagiert sich dort als Gemeindesprecherin und hilft mit bei Gottesdiensten und Veranstaltungen.

Name: Gabriele Kufner, ist aktuelles Mitglied im Kirchenvorstand, aktuelles Mitglied im Gemeindevorstand Bayreuth
Alter: 51 Jahre
Wohnort: Neuenmarkt/Oberfranken, Gemeinde-Teil Bayreuth
Beruf: Agrar-techn. Assistentin
Familienstand: verheiratet, 2 Kinder

Ich möchte in den Kirchenvorstand, weil ich Verantwortung übernehmen will für die Gebärdensprachliche Kirchengemeinde in Bayern. Bei den verschiedenen Aufgaben möchte ich mit entscheiden, z.B. bei Gottesdienstordnung, Finanzen, Personal, Gemeindegruppen usw. Glaube heißt für mich, dass ich nicht alleine bin. Ich weiß, Gott ist für mich da und hilft mir.

Name: Christine Meyer-Odorfer, ist aktuelles Mitglied im Kirchenvorstand, aktuelles Mitglied im Gemeindevorstand Nürnberg
Alter: 55 Jahre
Wohnort: Nürnberg, Gemeinde-Teil Nürnberg
Beruf: Fachangestellte für Arbeitsmarktdienstleistungen
Familienstand: verheiratet, 2 erwachsene Kinder

Mehr Info zu den Kandidaten finden Sie auf www.egg-bayern.de/KV-Wahl2018

Warum will ich KV werden? Ich empfinde es als große Herausforderung und als Höhepunkt in unserer Gemeinschaft, jetzt beim ersten Gebärdensprachlichen KV dabei zu sein. Ich möchte neue Lebenserfahrungen gewinnen und meine Erfahrungen in den Kirchenvorstand einbringen.

Name: Uwe Röllig, ist aktuelles Mitglied im Kirchenvorstand, aktuelles Mitglied im Gemeindevorstand München
Alter: 50 Jahre
Wohnort: Hallbergmoos - Goldach, Gemeinde-Teil München
Beruf: Feinmechaniker
Familienstand: verheiratet, 1 Kind

Der Kirchenvorstand ist eine einmalige Chance. Endlich gibt es den Kirchenvorstand und wir können im politischen Bereich und im Bereich des Glaubens für die eigenen Belange kämpfen. Wir können viel umsetzen und klar machen, was die Kirche für uns als Gehörlose bedeutet. Glaube heißt für mich, mit Gott verbunden zu sein, dadurch Liebe, Kraft, Mut zu erfahren, Wärme zu spüren und weiterzugeben. Das ist für mich Glaube.

Name: Jenny Staudt, ist aktuelles Mitglied im Kirchenvorstand
Alter: 22 Jahre
Wohnort: Nürnberg, Gemeinde-Teil Nürnberg
Familienstand: ledig

Arthur Szilagyi ist ehrenamtlicher Mitarbeiter bei den Münchner Gottesdiensten (Aufbau, Beleuchter) und beim Seniorenstammtisch. Ihm ist wichtig, dass es in der EGG gute Gemeinschaft und fröhliche Stimmung gibt. Die Arbeit des bayernweiten Kirchenvorstands interessiert ihn und er ist bereit, weite Strecken zu fahren.

Name: Arthur Szilagyi
Alter: 55 Jahre
Wohnort: Augsburg, Gemeinde-Teil München
Beruf: Frührentner
Familienstand: verheiratet, 2 Kinder

Bruno Wenk interessiert die Arbeit im Kirchenvorstand, weil er sich sehr gerne für seinen Gemeinde-Teil München einsetzt (Mitarbeit bei Kirchen-Café und Sommerfest, Gebärdenchor). Mit anderen Gemeindeteilen in Bayern will er gern zusammenarbeiten. Die Solidarität unter den evangelischen Gehörlosen ist ihm wichtig, damit keiner alleine bleiben muss.

Name: Bruno Wenk, ist aktuelles Mitglied im Gemeinde-Vorstand München
Alter: 57 Jahre
Wohnort: München, Gemeinde-Teil München
Beruf: Schlosser
Familienstand: ledig

Außer den 8 Mitgliedern, die am 21. Oktober gewählt werden, bleiben auch folgende hauptamtliche Personen im Kirchenvorstand:

Kirchenrätin
Cornelia Wolf

Kirchenrat
Matthias Derrer

zusammen als Vorsitzende mit gemeinsam 1 Stimme

Pfarrer
Horst Sauer

Katechetin
Brigitte Schmidt

Pfarrerin
Sonja Simonsen

Pfarrerin
Marianne Werr

Religionspädagogin
Erika Burkhardt

Kirchenvorstand – Was ist das?

Der Kirchenvorstand (KV) in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern ist sehr wichtig. Er leitet die Gemeinde und trifft Entscheidungen für alle Aufgaben und Aktivitäten, für rechtliche und geistliche Fragen der Gemeinde.

Alle 6 Jahren wird der neue KV gewählt. Im KV sind gewählte Gemeindeglieder und hauptamtliche Mitarbeiter. Die EGG ist 2017 anerkannt worden und bayernweite Kirchengemeinde geworden. Daher kann am 21.10.2018 die EGG ihren 1. eigenen KV wählen. Seien Sie dabei!

Die Hauptaufgaben des KV sind:

- **Gottesdienst:** Der KV ist verantwortlich für den grundsätzlichen Ablauf eines Gottesdienstes. Der KV beschließt über die Einführung neuer Gottesdienstformen und die Gottesdienstzeiten.
- **Konfirmandenarbeit/Religionsunterricht/ Kindergottesdienst:** Der KV ist verantwortlich für die Planung und Inhalte des Konfirmandenunterrichtes. Formen des Kindergottesdienstes werden beschlossen, der Religionsunterricht in Zusammenarbeit mit Unterrichtenden unterstützt.
- **Christliche Lehre und christliches Leben:** Im KV werden Fragen des christlichen Glaubens und des Lebens besprochen, z. B. wie kann das Evangelium heute glaubwürdig verkündet werden?
- **Besetzung der Pfarrstellen:** Wenn eine Pfarrstelle neu besetzt wird, arbeitet der KV bei der Besetzung mit. Abwechselnd darf der KV aus 3 BewerberInnen auswählen, oder bei Vorschlag durch den Landeskirchenrat stimmt der KV zu oder lehnt ab.
- **Förderung des Gemeindeaufbaus und des Gemeindelebens:** Der KV unterstützt und fördert vor allem die Bereiche: Diakonie, Mission, Männer- und Frauenarbeit, Jugendarbeit, Eltern- und Familiendienste, Kirchenmusik, Ökumene usw.
- **Konflikte:** Bei Konflikten und Streitigkeiten innerhalb der Gemeinde soll der KV vermitteln.
- **Finanzen:** Der KV verwaltet das Vermögen der Kirchengemeinde. Der KV beschließt den Plan für ein Haushaltsjahr und die Jahres-Rechnung. Er entscheidet über die Verwendung des Kirchgeldes und stellt Mitarbeitende in der Kirchengemeinde ein.
- **Mitarbeit auf landeskirchlicher Ebene:** Auch außerhalb der Gemeinde kann der KV auf landeskirchlicher Ebene mitarbeiten und beeinflussen. Der KV schickt Mitglieder in Dekanatssynoden, (regionales Kirchenparlament). Alle 6 Jahre wählen die KV-Mitglieder die Mitglieder der Landessynode.

Der Gemeindevorstand oder die Gemeindesprecher (neues Wort: „Sprengel-Vorstand“) bleiben dennoch wichtig für ihre Gemeindeteile. Zum Beispiel: Der bayernweite KV kann nicht bei allen Themen über den Gemeindeteil München entscheiden. Vor Ort brauchen wir Menschen, die in ihren Gemeindeteilen die Arbeit unterstützen und auch vor Ort Verantwortung übernehmen.

Nach der KV Wahl soll es im Frühjahr 2019 die Wahl des Sprengelvorstands oder der Sprengelsprecher geben.

Kirchenvorstand und Sprengelvorstand arbeiten miteinander.

Einmal im Jahr sollen sich alle auf dem Gemeindesprechertag treffen.

Jahreslosung 2019
Faltkarte mit Briefumschlag
Einzelpreis: 1,75 €
10-er Pack: 15,00 €

Grußkarte
„Greetings from Nuremberg“
Einzelpreis: **0,50 €**
10-er Pack: **4,00 €**

Tasse
„Du sollst ein Segen sein“
Einzelpreis: **7,00 €**

Gebärdenkaffee: ganze Bohnen
Einzelpreis: **6,80 €**

Tasse & Gebärdenkaffee
Einzelpreis: **12,00 €**

Kugelschreiber ILY
„I Love You“
Einzelpreis: **1,00 €**

Große Handklammer aus Holz
Einzelpreis: **2,50 €**

Umhänge-Tasche,
5 Farben
„Jubelnde Hände“
Einzelpreis: **3,50 €**

Kreuz El Salvador Sonne
Einzelpreis: **6,95 €**

Kreuz El Salvador Hirte
Einzelpreis: **6,95 €**

Teelichthalter Herz Hand in Hand
Einzelpreis: **6,50 €**

Teelichthalter Herz Händeherz
Einzelpreis: **6,50 €**

Anhänger Kinderhände
1,5 cm, Metall,
für Silberkettchen
Einzelpreis: **4,25 €**

Handy-Ladestasche aus Filz
12,5 x15,5 cm
Einzelpreis: **3,50 €**

Weihnachtskarte
„Frohe Weihnachten...“
Faltkarte mit Briefumschlag
Einzelpreis: 1,75 €
10-er Pack: 15,00 €

Im Augenblick gestalten wir eine neue Weihnachtskarte und ein Weihnachtsbuch. Diese können Sie ab Oktober 2018 bestellen auf www.ararat-shop.de

So ist der Ablauf der Wahl mit Briefwahl bis 14. Oktober ODER persönlich am 21. Oktober

1. Sie bekommen vorher ALLE Unterlagen als Brief mit der Post:
Einladung mit Wahlausweis, Stimmzettel und Rücksendeumschlag. Hinweise / Erkärung (blau).

2. Sie entscheiden sich für 8 Kandidaten vom Stimmzettel
Sie finden auf dem Stimmzettel die Namen der Kandidatinnen von Seite 4-7 in diesem Gemeindebrief.
Also:

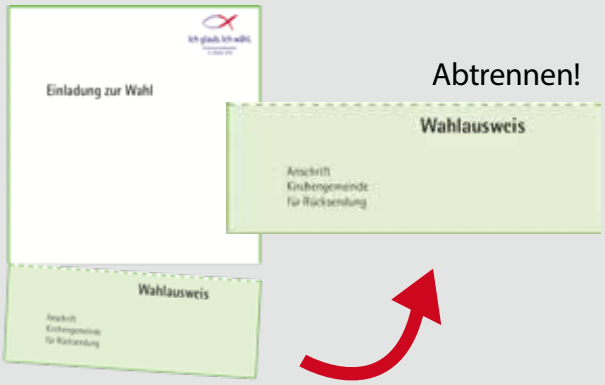
- 1. Veronika Ashley-Parvisi, Nürnberg
- 2. Susanne Binder, Erlangen
- 3. Michael Eberl, Nürnberg
- 4. Peter Fiebig, München
- 5. Stefan Franz, Fürth
- 6. Sabine Fries, Landshut
- 7. Ute Fröhlich, München
- 8. Randolf Von Hündeberg, Nürnberg
- 9. Stefan Koch, Augsburg
- 10. Gabriele Kufner, Bayreuth
- 11. Christine Meyer-Odorfer, Nürnberg
- 12. Uwe Röllig, München
- 13. Jennifer Staudt, Nürnberg
- 14. Arthur Szilagyi, München
- 15. Bruno Wenk, München

3. Auf dem Stimmzettel 8 Kreuze

4. Stimmzettel in den blauen Wahl-Umschlag

5. Ihr Wahl-Ausweis

Vom Blatt „Einladung“ den Wahlausweis abtrennen.



6. Wahl-Umschlag und Wahl-Ausweis

Am **21. Oktober 2018 ab 12 Uhr bis 16 Uhr** zur Wahlurne **Gehörlosenseelsorge Nürnberg Egidienplatz 33** bringen

ODER in den weißen Brief-Umschlag stecken, Briefmarke aufkleben und bis **14. Oktober** in den Post-Briefkasten werfen

Fertig!

Jugendtreff

Zusammen etwas erleben und kommunizieren in Gebärdensprache: Das sind die Wünsche der Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die zum Jugendtreff kommen. Einmal im Monat, an einem Freitag Abend gibt es das Angebot für alle ab 14 Jahren. Wir waren beim Bowling (siehe Foto!), Tretbootfahren oder einfach auch mal nur Eis essen und plaudern über Gott und die Welt.

Die nächsten Termine für den Jugendtreff:
12. Oktober, 16. November und 14. Dezember.
Infos bei Erika Burkhardt jugend@egg-bayern.de

Sommer – Sonne – raus an die frische Luft!

Im Sommer geht es mit den Nürnberger Kindergruppen viel nach draußen: Zum Beispiel machten die Himmelhüpfer eine Wanderung mit Picknick und die Rumpelwichte waren beim Minigolfspielen.

Im August gehen die Kindergruppen in die Sommerpause. Neustart ist dann wieder im Oktober (Himmelhüpfer 1.-4. Klasse am **5. Oktober**, Rumpelwichte am **12. Oktober**). Weitere Termine auf der Termin-Seite, mehr Infos bei Erika Burkhardt jugend@egg-bayern.de

EGJ-Mitarbeiter auf Fortbildung!

Das Mitarbeiterteam der Evangelischen Gebärdensprachlichen Jugend (EGJ) trifft sich regelmäßig zu Fortbildungen und Austausch. Themen des diesjährigen Grund- und Aufbaukurses waren u.a.: Grundlagen für die gruppenpädagogische Arbeit (Auffrischung und Aktualisierung), Spielpädagogik mit Erarbeitung eines Spielearchivs, Diskussion von Rechtsfragen und Auftritt der EGJ in social media.

Mit viel Motivation und sichtlicher Freude an der Arbeit und der Gemeinschaft untereinander ist das EGJ-Team inzwischen eine feste Größe in der Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde.

Vielen Dank an das großartige EGJ-Team für eure Arbeit!!!

Rettungsschwimmer-Training

Sommerzeit – Badezeit! Deshalb ist es für die ehrenamtlichen Jugendmitarbeiter auch wichtig, über die Grundlagen des Rettungsschwimmens Bescheid zu wissen. Eine kleine Gruppe absolvierte dieses Jahr wieder den Rettungsschwimmerkurs, organisiert von der Evangelischen Jugend Nürnberg. Rettungs- und Abschleppgriffe wurden eingeübt und auch verschiedene Schwimmtechniken trainiert, die bei einem Notfall wichtig werden können.

Alle Teilnehmer bekamen nach dem Kurs eine Bestätigung für das Rettungsschimmerabzeichen in Bronze oder Silber! Herzlichen Glückwunsch!

Besuchsdienste tauschten sich aus

Am 5. Mai trafen sich die Besuchsdienste aus Nürnberg und München in der EGG-Zentrale am Egidienplatz. Die Ehrenamtlichen kamen sofort ins Gespräch und tauschten sich angeregt über die Besuchsdienst-Arbeit aus. Die Nürnberger hatten ein leckeres Mittagessen vorbereitet. Anschließend hielt Martin Thanner (Regens Wagner Stiftung) einen Vortrag. Herr Thanner leitet die Koordinierungsstelle für Senioren mit Hörbehinderung in Nürnberg-Eibach. Sein Vortrag über Wohnen und Pflege im Alter war für alle sehr interessant. Die Zeit verging wie im Flug! Nach einer Hausführung fuhr die Münchner Gruppe zufrieden mit der Bahn nach Hause. Herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer*innen für diesen spannenden und schönen Tag!

Sie möchten mitmachen beim Besuchsdienst? Oder möchten Sie gerne Besuch vom Besuchsdienst haben? Dann melden Sie sich einfach bei Anna Werle, Nürnberg SOZIAL2@egg-bayern.de oder Annette Hüsken-Brüggemann, München oekumenischer-besuchsdienst-muenchen@egg-bayern.de.

Anna Werle und
Pfarrerin Sonja Simonsen

Landespflegegeld Bayern

Die bayerische Staatsregierung wird das Landespflegegeld einführen. Dieses Pflegegeld gibt es ab September 2018 und beträgt 1.000 € jährlich. Das Landespflegegeld beantragen können Personen ab einem Pflegegrad II, die in Bayern wohnen. Das Landespflegegeld soll eine steuerfreie Leistung sein, die nicht vom Pflegegeld und auch nicht von anderen Leistungen (z.B. Hartz IV) abgezogen wird.

Dies ist bisher noch kein beschlossenes Gesetz, aber es können schon Anträge gestellt werden, die aber erst ab August 2018 bearbeitet werden. Eine Veröffentlichung des Gesetzes wird es voraussichtlich im August 2018 geben.

Anträge gibt es unter www.landespflegegeld.bayern.de.

Bei Interesse kommen Sie gerne auch zu uns in die Beratungsstelle.

Susanne Böhm

Pflegedienst für gehörlose Menschen

Die Beratungsstelle der evang. Gehörlosenseelsorge möchte auf ein neues Angebot aufmerksam machen: Im Pflegeteam der Lebenshilfe Nürnberg e.V. verfügt die Pflegedienstleitung Monika Ulver über langjährige Erfahrung in der Arbeit mit gehörlosen Menschen und ist daher kompetent im lautsprachunterstütztem Gebärden, hat Wissen über die Problematik gehörloser und schwerhöriger Menschen und Erfahrung in der Kultur gehörloser Menschen. Aktuell arbeitet dort auch eine gehörlose Pflegekraft.

Bei Interesse und Fragen und Wunsch zur Kontaktaufnahme kommen Sie einfach zu uns in die Beratungsstelle.

Susanne Böhm

Die Beratungszeiten sind
Dienstag 10 - 12 Uhr
Fr. Werle, Fr. Geißler und Fr. Böhm
Donnerstag 14 - 17 Uhr
Fr. Werle und Fr. Geißler
Jeden **letzten Donnerstag** im Monat:
14-17 Uhr (Fr. Böhm)

Katina Geißler berät
Klienten mit den
Anfangsbuchstaben A-K

Susanne Böhm
Klienten von L-R, T

Anna Werle
Klienten von S, U-Z

Die Beratung erfolgt in Deutscher Gebärdensprache und lautsprachlicher Gebärde.

Außerhalb der Sprechzeiten bitte immer Termine vereinbaren.

Schweinfurt: Christa Jäger als Gemeindesprecherin verabschiedet

Im Gottesdienst am 23. Juni wurde Christa Jäger als Gemeindesprecherin in Schweinfurt von Pfarrer Horst Sauer verabschiedet. 20 Jahre lang hat sie dieses Amt ausgeübt. Christa Jäger und ihr Mann Erich Jäger waren bei jedem Gottesdienst da und haben alle Gehörlosenseelsorger in Schweinfurt in den vergangenen Jahren sehr unterstützt. Pfarrer Horst Sauer hat Ihnen dafür im Namen der Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde Danke gesagt und beiden für ihren zukünftigen Lebensweg Gottes Segen zugesprochen.

Pfarrer Horst Sauer

Würzburg: Ökumenischer Stationenweg auf der Landesgartenschau

Am 28. April feierten fast 50 gebärdensprachliche und lautsprachliche Menschen eine ökumenische Andacht auf dem Gelände der Landesgartenschau in Würzburg. Das Thema der Andacht war „Gott stellt unsere Füße auf weiten Raum!“

Auf dem weiten Raum der Landesgartenschau haben wir an verschiedenen Stationen erfahren, was es für uns Menschen bedeutet, dass Gott uns Menschen in seine Schöpfung hinein stellt. Die Stationen waren: Das Licht, die Erde, das Wasser und die Pflanzen.

Wir haben erfahren, wie viel Gott uns schenkt und sind uns auch bewusst geworden, dass wir Menschen Verantwortung für die wunderbare Schöpfung Gottes tragen.

Pfarrer Horst Sauer

München: Jubel-Konfirmation 2018 - Die Liebe Gottes in unseren Herzen

Am 24. Juni gab es in München ein großes Fest. 16 Jubilarinnen und Jubilare erinnertern sich an Ihre Konfirmation vor 25, 50, 60, oder 70 Jahren. Außerdem feierte Vertrauensmann Peter Fiebig sein Tauf-Jubiläum. Unser Gold-Konfirmand und Prädikant Anne Bouwmeester gebärdete eindrücklich die Lesung aus dem Römer-Brief. Juho Saarinen zeigte eine lebendige und lustige Pantomime zum Thema. Ein Mensch versucht alles Mögliche, um Gott zu finden. Doch schließlich entdeckt er: Gott ist mir immer ganz nah, ich kann seine Liebe in meinem Herzen spüren.

Auch beim Kaffeetrinken herrschte fröhliche Stimmung. Fünf Jubilar*innen erzählten ausführlicher über ihren Lebensweg von der Konfirmation bis heute.

Pfarrerin Sonja Simonsen

Bamberg: Ökumenische Gehörlosen-Wallfahrt - Gemeinschaft, Natur und ein historischer Schienenbus

Fast 20 evangelische und katholische Wallfahrerinnen und Wallfahrer haben sich auf den Weg gemacht und in Natur und Leben Neues entdeckt. „Gemeinschaft macht stark" haben wir an 3 Stationen und im Gottesdienst erlebt und erinnert. Unser schöner und stellenweise anstrengender Weg ging durch herrlichen Laubwald und war begleitet von gutem Wetter (besser als vorhergesagt !), angenehmem Klima, warmen Sonnenstrahlen, abwechslungsreichen Gerüchen, vielen interessanten Blumen, Bäumen und Gebäuden und natürlich von einer Menge Gebärden bei Gesprächen.

Nach dem Gottesdienst ergänzten wir unsere Erlebnisse mit gutem Essen und Getränken sowie abschließend von einer tollen Zug-Sonderfahrt mit historischen Schienenbussen. Insgesamt ein schönes und außergewöhnliches Erlebnis!

Mal sehen, ob es nächstes Jahr wieder eine ökumenische Wallfahrt gibt. Das entscheiden wir im Frühjahr 2019.

Unser Foto oben zeigt ein Gruppenbild nach dem Gottesdienst. Ein herzlicher Dank für die gute Zusammenarbeit bei Vorbereitung und Durchführung geht an Pfarrerin Annemarie Ritter, Bayreuth und an den Pastoralreferenten Albin Zeck, Bamberg.

Kirchenrat Matthias Derrer

Nürnberg: Jubelkonfirmation - Glaube und Beziehung

Es waren 21 Jubelkonfirmanden, die am Muttertags-Sonntag in Nürnberg ihre Jubelkonfirmation feiern wollten. 25, 50, 60, 65 oder gar 70 Jahre war die Konfirmation her und alle freuten sich, dass sie sich nach langen Jahren wieder sehen konnten. Im festlichen Gottesdienst haben zwei Mitarbeiterinnen die biblische Lesung als modernes Theaterstück gezeigt: Glaube bedeutet Beziehung und in einer Beziehung muss man immer wieder neu den anderen anschauen und in Kontakt treten.

Viele der anwesenden Jubelkonfirmanden klatschten Beifall und nach der Ansprache wurden alle nochmals gesegnet. Nach dem Gottesdienst konnte man bei Kaffee und Kuchen noch intensive Gespräche führen.

Kirchenrätin Cornelia Wolf

Nürnberg: Ehemaligentreffen der EGG

Jedes Jahr bieten die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle der evangelisch-lutherischen Gehörlosenseelsorge in Nürnberg allen ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Treffen an. Dieses Jahr kamen 6 ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die früher als Reinigungskraft, als Sekretärin, als Sozialpädagogin oder als Pfarrer gearbeitet haben. Auch befreundete Lehrer und Direktoren sind eingeladen und nutzen das Treffen, alte Freunde und Weggefährten wieder zu sehen. Dieses Jahr hatten wir als Schwerpunkt die Beratung und Begleitung von asylsuchenden Gehörlosen vorgestellt.

Manche Problemstellungen waren den ehemaligen Mitarbeitern neu, manches aber auch sehr vertraut, da viele Barrieren in der Gesellschaft für hörgeschädigte Menschen damals wie heute noch existieren. Nach der Besichtigung der neuen Stockwerke der Geschäftsstelle verabredeten sich alle für ein Treffen im nächsten Jahr.

Kirchenrätin Cornelia Wolf

Aktuelle Termin-Änderungen schreiben wir auf
www.egg-bayern.de/Termine
Oder auf BR-Videotext 564.

Amberg - Umland

Gottesdienste im Paulaner Gemeindehaus, Paulanergasse 13
Beginn immer 14:30 Uhr, anschl. Kaffeetrinken
• 20. Oktober, 13:30 Uhr: ökumenischer Gottesdienst zum 90-jährigen Jubiläum in St. Martin

Aschaffenburg - Umland

Gottesdienste in der Christuskirche, Pfaffengasse 13, Beginn: immer 14:30 Uhr, anschließend Gemeindekaffee
• 14. Oktober, 14.00 Uhr: ökumenischer Gottesdienst im Gemeindehaus Maria Geburt in Aschaffenburg-Schweinheim, Marienstraße 13

Augsburg - Umland

Gottesdienste in der St. Thomaskirche, Rockensteinstr. 21, Beginn immer 14:00 Uhr, anschließend Kirchenkaffee
• 16. September Gemeindefest St. Thomas 9:30 Uhr
• 23. September 14:00 Uhr
• 28. Oktober 14:00 Uhr
• 21. November 18:00 Uhr Buß- und Bettag

Bamberg - Umland

Gottesdienste in der Philippuskirche, Buger Str. 78 (vor dem Klinikum). Beginn immer 14:00 Uhr, anschließend Gemeindenachmittag
• 7. Oktober mit Abendmahl
• 11. November

Bayreuth - Umland

Gottesdienste in der Christuskirche, Nibelungenstr. 2. Soweit nicht anders angegeben, Beginn immer 14:00 Uhr danach Gemeindenachmittag und Gebärdenchor-Probe!
• 23. September
• 28. Oktober
• 25. November mit Abendmahl, Verstorbenengedenken und **Einführung der neuen bayernweiten Kirchenvorstände**

Coburg - Umland

Gottesdienste in der Katharina-von-Bora-Kirche, Heimatring 52. Beginn immer 14 Uhr, anschließend Gemeindenachmittag.
• 21. Oktober mit Abendmahl anschließend Möglichkeit zur Kirchenvorstands-Wahl

Erlangen - Umland

Gottesdienste in der Kirche am Europakanal, Beginn immer 14:00 Uhr
• 23. September mit Abendmahl

Feuchtwangen - Umland

Gottesdienste im Gemeindehaus Kirchplatz 13, Beginn: 14:30 Uhr anschließend Gemeindenachmittag
• im Augenblick keine Termine bekannt

Hof - Umland

Gottesdienste im Gemeindesaal St. Lorenz-Kirche, Lorenzstr. 24. Anschließend immer Treffen zum Kaffeetrinken im Hotel Kuhbogen.
• Nächster Gottesdienst ist im Dezember

Kulmbach - Umland

Gottesdienste in der Nikolaikirche, Pestalozzistr. (am alten Friedhof)
Beginn immer 14:00 Uhr, anschließend immer Treffen zum Kaffeetrinken im Muffelhaus.
• 23. September
• 18. November mit Abendmahl

Marktoberdorf - Umland

Gottesdienste in der evang. Kirche Marktoberdorf, Bahnhofstr. 25, Beginn immer 13:30 Uhr
• 15. September
• 13. Oktober
• 17. November mit Basteln
• 1. Dezember mit Weihnachtsfeier und Verabschiedung von Frau Hommel

München - Umland

Gottesdienste in der Passionskirche,
Tölzer Str. 17, Beginn immer 14:00 Uhr,
anschließend Kirchen-Café im Gemeindesaal.
• 16. September mit Goldener Hochzeit
• 21. Oktober mit Abendmahl
• 18. November mit Totengedenken

▶ Veranstaltungen/ Gruppen

Gemeinde-Ausflug zum Chiemsee: Fahrt mit Meridian, Chiemsee-Bahn, Dampfer
• Termin 23.9.
Anmeldung und Information bei Pfarrerin Sonja Simonsen, muenchen@egg-bayern.de

Familien-Vormittag (für Eltern mit Kindern 2-6 Jahre): Samstag von 9 - 12 Uhr in der Landwehrstr. 15, Rgb., 1. Stock
• Termine: 6.10. / 16.12.
Leitung: Meike Döllefeld und Sonja Simonsen
Anmeldung und Information bei Pfarrerin Sonja Simonsen, Email: muenchen-kinder@egg-bayern.de

Theaterlöwen: Montag, 18 Uhr, OBA Blutenburgstr. 71, 80636 München
• Termine: keine Termin bekannt
mit Juho Saarinen, Info und Anmeldung bei Sonja Simonsen, muenchen@egg-bayern.de

Theater für Kids: Kinder von 6-9 Jahre
Samstag, 10-12 Uhr, Landwehrstr. 15, Rgb. 1. Stock
• Termin 15.9.
Leitung: Juho Saarinen, Info und Anmeldung bei Sonja Simonsen, muenchen@egg-bayern.de

Gebärdenchor: Montag, 18 Uhr in der Landwehrstr. 15.
• Termine: 3.9. / 10.9. / 8.10. / 15.10. / 5.11. / 12.11.
mit Juho Saarinen und Hermann Bath, Info und Anmeldung bei Sonja Simonsen,
Email muenchen@egg-bayern.de

Senioren-Stammtisch: Mittwoch, 12:00-15:00 Uhr in der Landwehrstr. 15
• Termine: 12.9. / 10.10. / 14.11.
Info bei Peter Fiebig, Fax: 089/7004883,
Mail: peter.fiebig@egg-bayern.de

Besuchsdienst: Donnerstag, 18-20 Uhr in der Landwehrstr. 15. Ehrenamtliche besuchen gehörlose einsame und isolierte Menschen. Die Mitarbeitenden treffen sich alle 4-6 Wochen zu Austausch und Fortbildung.
• Termine: 13.9. / 22.11.
Bei Interesse bitte melden bei Annette Hüsken-Brüggemann,
oekumenischer-besuchsdienst-muenchen@egg-bayern.de
Fax: 089/5388686-20

Gebärdensprachliche Selbsthilfegruppe „Gehörlose und Pflege“ für Angehörige pflegebedürftiger Menschen : Donnerstag, 17-19 Uhr in der Landwehrstr. 15
• Termine: 29.11.
Information bei Achim Blage,
Mail: achim.blage@egg-bayern.de

Sprengel-Ausschuss: Die Mitglieder des Sprengel-Ausschusses und eingeladene Gäste treffen sich zur Sitzung, Landwehrstraße 15
• Termin: 9.10.
Bei Interesse bitte melden bei Pfarrerin Sonja Simonsen, muenchen@egg-bayern.de

Neustadt / Aisch - Umland

Gottesdienste im Gehörlosenzentrum „Aischgrund“ in Neustadt/Aisch, Beginn immer 14 Uhr, anschließend immer Kirchenkaffee
• 9. September
• 25. November

Nürnberg - Umland

Gottesdienste in St. Egidien/ Wolfgangkapelle am Egidienplatz, Beginn immer 14 Uhr
Gemeindehaus: Egidienplatz 33, 90403 Nürnberg
• 30. September Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst Kapelle im Gehörlosenzentrum Eibach
• 21. Oktober Gottesdienst 14:00 Uhr, schon ab 12:00 Uhr Wahl des Kirchenvorstands mit Kinderbetreuung
• 11. November mit Abendmahl und Kindergottesdienst, Gedenken an die Verstorbenen
• 25. November Gemeindeausflug nach Bayreuth! zum Gottesdienst **zur Einführung der neuen bayernweiten Kirchenvorstände**. Dazu herzliche Einladung an alle nach Bayreuth. Für gute Planung bitte über eure Pfarrer anmelden!

▶ Veranstaltungen/ Gruppen

Seniorenclub: Montag 14:00-16:30 Uhr,
• Termine: 10.9. / 8.10. / 12.11.

Offener Seniorennachmittag: Mittwoch 13 –17 Uhr

Frauentreff Rut: Donnerstag, 17:30-19:30 Uhr
• Termine: 13.9. / 27.9. / 11.10. / 25.10. / 8.11. / 22.11.

Women Group NEU!: immer 17:00 - 19:00 Uhr
• Termine: 19.9. / 16.10. / 16.11.

Bewegungsgruppe: „Fit ins Alter“:
Montag 14:00-16:30 Uhr
• Termine: 3.9. / 17.9. Ausflug / 15.10. / 5.11. / 19.11.

Familientreff: Samstag 14:30 -16:30 Uhr
• Termine: 27.10. / 24.11.

Mini-Club „Gebärdenmäuse“ (0 - 2 Jahre) und **Mütterfrühstück:** Donnerstag, 9:30-11:30 Uhr
• Termine: 20.9. / 4.10. / 18.10. / 15.11. / 30.11.

Mütterfrühstück: Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr
• Termine: 25.9. / 23.10. außer Haus / 20.11.

Kindergruppe Himmelhüpfer (ab 1. Klasse):
Freitag 14:00-16:00 Uhr
• Termine: 5.10. / 16.11.

Kindergruppe Rumpelwichte (ab 5. Klasse):
Freitag 14:00-16:00 Uhr
• Termine: 12.10. / 23.11

Jugendtreff (Ökumenisches Treffen für Jugendliche ab 14 Jahren): Freitag, 18-21 Uhr
• Termine: 12.10. / 16.11.

Bibelschatz: Dienstag, 11:00-12:30 Uhr
• Termine: 18.9. / 23.10. / 13.11.

Bibel-intensiv: Freitag, 17:00-19:00 Uhr
• Termine: Pause wegen Lektoren-Ausbildung

Männergruppe „Bileam“:
Mittwoch, 17:30-19:15 Uhr
• Termine: 19.9. / 17.10. / 14.11.

Sprengelausschuss-Sitzung:
Freitag 16:00-18:00 Uhr
Termine: werden in den Sitzungen beschlossen

Trauer-Gruppe: Mittwoch 16:00-18:00 Uhr
• Termine: Die Trauergruppe macht Pause. Bei Interesse bitte bei Katina Geißler melden.

Kaffeenachmittag für Menschen mit Hörsehbehinderung bzw. Taubblindheit: Dienstag 14-16 Uhr
• Termine: 11.9. / 9.10. / 6.11.

Begegnungs-Cafe Ararat:
Dienstag 10:30 –15:00 Uhr (außer Ferien)

Gebärdenchor: Freitag 17-19 Uhr
• Termine: 28.9. / 26.10. / 23.11

Schweinfurt- Umland

Gottesdienste in der Dreieinigkeitskirche, Florian-Geyer-Str. 5, Beginn: 14:00 Uhr, anschließend Gemeindenachmittag
• 29. September mit Abendmahl

Würzburg - Umland

Gottesdienste in der Deutschhauskirche, Schottenanger 13, Nähe Alte Mainbrücke, Beginn: 14:00 Uhr anschließend Gemeindenachmittag
• 15. September: Jubelkonfirmation
• 13. Oktober
• 17. November mit Abendmahl

Ausbildung zur Lektorin / zum Lektor in der Evangelisch-Lutherischen Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde Bayern

Im März 2019 startet wieder ein neuer Grundkurs für Lektoren*innen in Nürnberg.

*Was sind Lektor*innen?*
Lektor*innen sind ehrenamtliche Mitarbeiter*innen der Gemeinde. Nach dem Grundkurs können sie selbständig Begrüßung, Psalm, Gebet, Lesung oder Segen im Gottesdienst in Zusammenarbeit mit Pfarrer*innen übernehmen.

Nach dem Grundkurs findet ein Aufbaukurs statt. Wer am Aufbaukurs teilnimmt, kann den ganzen Gottesdienst (ohne Predigt) selbständig leiten.

Die Ausbildung gliedert sich in zwei Abschnitte:

Der **Grundkurs** gibt einen Überblick über die Grundlagen des christlichen Glaubens: Kirche und Gemeinde, Bibel (Altes und Neues Testament), Bekenntnis, Sakramente.
Der **Aufbaukurs** erklärt den Aufbau des Gottesdienstes und die Bedeutung der verschiedenen Teile. In beiden Kursen werden biblische Texte in Gebärdensprache übersetzt.

Haben Sie Interesse?

- an lebendigen gebärdensprachlichen Gottesdiensten,
- selbständig die Begrüßung, ein Gebet, eine Lesung oder den Segen im Gottesdienst zu übernehmen,
- sich über Fragen zu Grundlagen unseres christlichen Glaubens auszutauschen,
- mehr über unsere evangelische Kirche und die katholische Kirche zu erfahren,
- sich über wichtige Texte in der Bibel auszutauschen,

dann sind Sie in diesem Kurs genau richtig!

Die Kurse finden 1x im Monat am Freitag 16-20 Uhr und am folgenden Samstag 9:30-16 Uhr in Nürnberg statt. Bei Interesse, schreiben Sie bitte an Pfarrer Horst Sauer, wuerzburg@egg-bayern.de

EGG-Bergwochenende vom 7.9. bis 9.9.2018

Die Evangelisch-Lutherische Gebärdensprachliche Kirchen-Gemeinde EGG Bayern veranstaltet auch 2018 wieder ein Bergwanderwochenende vom **7. bis 9. September 2018** im Kleinwalsertal. Wir wollen gemeinsam wandern, einige Gipfel besteigen und in einer Hütte übernachten. Dazu gehört natürlich auch wieder ein Bergandacht.
Nähere Informationen gibt es bei Christine Meyer-Odorfer unter Email-Adresse skimaus@kabelmail.de.

Christine Meyer-Odorfer

Wir gratulieren herzlich allen, die in den Monaten August 2018 bis November 2018 Geburtstag haben und wünschen Ihnen Gottes Segen für das neue Lebensjahr. Besonders denken wir an die 70-, 75- und ab 80¨- jährigen:

Taufen

Trauungen

-/-

Bestattungen

WICHTIG:
Haben Sie diesen Brief bekommen?

Ende Juli haben wir einen wichtigen Brief an alle Mitglieder unserer Evangelisch-Lutherischen Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde (EGG) in Bayern geschickt. Mit dem Brief haben wir gezeigt: JETZT sind Sie echtes Mitglied unserer Kirchengemeinde.

Den Brief sehen Sie unten klein als Bild, gut erkennbar am EGG-Logo mit Daumen hoch.

WICHTIG: Bitte kontrollieren Sie, ob Sie den Brief bekommen haben. Wenn Sie selbst evangelisch sind, aber der Brief fehlt, dann geben Sie uns bitte schnell Bescheid. Dann korrigieren wir das!

Fragen Sie auch Ihre Freunde, ob Sie diesen Brief bekommen haben. **Jede evangelische Person hat den Brief persönlich bekommen.** Auch hier, wenn der Brief fehlt, schnell Bescheid geben, dann können alle Evangelischen Mitglied unserer Kirchengemeinde werden.

Kirchenrat Matthias Derrer

Mitglied in der EGG-Bayern – Was bedeutet das?

In ganz Bayern gehören jetzt alle evangelisch-lutherischen gebärdensprachlichen Menschen zusammen und haben **eine eigene Kirchengemeinde**. Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern (ELKB) hat unsere Kirchen-Gemeinde anerkannt und gibt ihr die gleichen Rechte und Pflichten, wie allen hörenden Gemeinden. Endlich sind wir auf Augenhöhe!

Was bedeutet das für Sie?

1. Sie sind NICHT mehr in der hörenden Gemeinde gemeldet.

2. Der hörende Pfarrer sieht Ihren Namen in der Liste der Gemeindemitglieder mit dem Hinweis „Mitglied EGG“. Im Notfall ist er auch für Sie da.

3. Sie sind in der EGG gemeldet und haben die gleichen Rechte, wie zuvor.

4. ABER Sie bekommen neue Rechte:

a) Sie können am 21.10. Ihren gebärden sprachlichen Kirchenvorstand wählen.

b) Sie können ab 2019 Ihr Kirchgeld der bayernweiten gebärdensprachlichen Kirchengemeinde geben (nicht mehr der hörenden Kirchengemeinde).

c) Sie können aktiv in Ihrer Gemeinde mit arbeiten und bayernweit für die Rechte gehörloser Menschen in der Kirche mit kämpfen.

5. Bei Taufe, Konfirmation, Hochzeit oder Beerdigung ist zuerst die EGG zuständig. Wenn als Ausnahme eine hörende Kirchengemeinde übernehmen will, müssen hörende Pfarrerinnen und Pfarrer zuerst bei der EGG fragen.

6. Wenn hörende Familienangehörige oder Freunde getauft, verheiratet, bestattet werden, haben Sie ein Recht auf einen Dolmetscher. Bitte geben Sie uns Bescheid und nennen Sie Ihren Wunsch-Dolmetscher. Wir organisieren, beauftragen und bezahlen den Dolmetscher.

Noch Fragen? Dann kommen Sie bitte auf uns zu!

Kirchenrätin Cornelia Wolf

Verein JSB e.V.

Am 17. Juni 2018 fand in Nürnberg die Mitgliederversammlung unseres Vereins statt. Selbstverständlich waren die Pflicht-Tagesordnungspunkte enthalten: Begrüßung, Kassenbericht, Bericht von der Kassenprüfung und Vorstand- / Kassenführung-Entlastung.

Aber in diesem Jahr wieder besonders: Vorstandschaft und Beirat wurden neu gewählt oder im Amt bestätigt:

- 1. Vorsitzender: Pfarrer Matthias Derrer
- 2. Vorsitzender: Gerhard Wolf
- Kassenführung: Rosa Reinhardt
- Kassenprüfung: Silvia Wiesner und Susanne Binder
- Beirat: Peter Fiebig, Randolf von Hündeberg, Heidi Schulz, Gerhard Weibbrecht

Im Jahresrückblick haben wir erfahren, dass im Jahr 2017 wieder viele Unterstützungen in den lt. Satzung wichtigen Bereichen Jugend, Soziales und Bildung stattfinden konnten. So wurden auch im letzten Jahr wieder kurze Überbrückungen für Familien in Not als Darlehen gegeben, viele gebärdensprachliche Einzel-Förderungen geleistet, die Krankenschwester-Ausbildung im Martha-Maria-Krankenhaus mit Zuschuss zu einem DGS-Kurs ergänzt, die Ausbildungsstelle zur Kauffrau für Büromanagement bei der EGG getragen.
Die Unterstützung des Vereins ist bayernweit möglich. Bei Bedarf, sagen Sie uns bitte Bescheid.

Außerdem ist der Verein auch weiterhin Anstellungsträger für 12 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und stellt so eine wichtige Basis für die Arbeit der Gehörlosenseelsorge und der Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde dar.

Insgesamt ist allen klar: Der Verein JSB e.V. ist ein wichtiger Baustein in der Zusammenarbeit - ohne den Verein JSB e.V. geht es nicht.

Deshalb ist es wichtig, dass der Verein als Solidargemeinschaft seiner Mitglieder gut zusammenhält. Wenn Sie auch zu dieser Unterstützer-Gemeinschaft gehören wollen, dann treten Sie doch auch dem Verein bei. Schreiben Sie mir ihren Eintritts-Wunsch!

Herzliche Grüsse
Matthias Derrer
1. Vorsitzender
1.vorstand@verein-jsb.de
Fax. 09502 924516

Deutsche Gebärdensprachförderung für gehörlose Migranten

Durch das Aufeinandertreffen verschiedener Migrantinnen und Migranten im Café-Ararat hatte der JSB e.V. die Idee, einen Kurs in DGS und Kultur für gehörlose Migranten und Flüchtlinge anzubieten. Die Gebärdensprache ist bekanntlich eine visuelle Sprache, trotzdem erwies sich die Verständigung aufgrund der mangelnden DGS Kenntnisse anfangs als etwas schwierig.

Jeder hat die Chance auf Bildung und Kommunikation, deshalb organisierte unsere Dozentin kurzfristig einen DGS-Kurs. In 8 Terminen lernten die gehörlosen Migranten aus den Ländern Iran, Kasachstan, Kurdistan und Ukraine viele neue deutsche Gebärden und es war interessant für manche, welche großen Kulturunterschiede es doch gibt, z.B. die Essenskultur usw. Der Kurs machte allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Spaß. Sie sind voll motiviert und an einem weiteren Kurs interessiert.

Parallel wurde von unserer Katechetin Ruthild Kerndl eine Einzelförderung in DGS für Analphabeten angeboten.

Sarah Maugeri

Hausgebärdensprachkurse hoch im Kurs

Seit einem Jahr bietet die Ararat-Akademie immer mehr Familien mit hörgeschädigten Kindern Hausgebärdensprachkurse an.

Was ist ein Hausgebärdensprachkurs?

Um den Familien eine gebärdensprachliche Kommunikation zu ermöglichen, besuchen unsere Dozenten sie im häuslichen Umfeld und unterrichten die Gebärdensprache ganz individuell auf die angepassten Bedürfnisse.

Mit dem Erwerb der Gebärdensprache wird der Familie eine entspannte Kommunikation geboten, zeitgleich profitieren sie von vielen Vorteilen der bilingualen Erziehung. Dass Eltern einen Rechtsanspruch auf einen vom Jugendamt bezahlten Hausgebärdensprachkurs haben, geht aus einem Rechtsgutachten hervor.

Die Ararat-Akademie bietet auch Unterstützung in der Kostenklärung an.

Sarah Maugeri

Evang.-Luth. Gebärdensprachliche Kirchengemeinde in Bayern

Egidienplatz 33, 90403 Nürnberg

Unsere Bürozeiten:

Montag – Donnerstag	9:00 – 14:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr
Telefon:	0911 - 2141301
Fax:	0911 - 2141322
E-Mail:	buero@egg-bayern.de
Internet:	www.egg-bayern.de

Kirchenrätin (Pfarrerin) Cornelia Wolf
Kirchenrat (Pfarrer) Matthias Derrer
Tel: 0911 - 2141303
E-Mail: LKB@egg-bayern.de

Yasmine Ruff, Zentrales Büro
Tel: 0911 - 2141301
E-Mail: buero@egg-bayern.de

Rosa Reinhardt, Finanzen
Skype: eggbayern004
E-Mail: finanzen@egg-bayern.de

Sarah Herberich, Sozial-Verwaltung
E-Mail: sozialverwaltung@egg-bayern.de

Erika Burkhardt, Religions- und Gemeindepädagogin, Kinder/Jugendbereich
Tel: 0911 - 2141315
E-Mail: jugend@egg-bayern.de

Brigitte Schmidt, Katechetin
E-Mail: gebaerdenchor@egg-bayern.de

Soziales-Teilhabe-Zentrum

Sozialberatung-Sprechstunden

Dienstag	10 – 12 Uhr
Donnerstag	14 – 17 Uhr
Zentral-Fax:	0911 - 2141322

Katina Geißler, Tel.: 01805/283465 (über Telesign bitte mit Fr. Geißler verbinden lassen)
E-Mail: SOZIAL1@egg-bayern.de

Anna Werle, Tel: 0911 - 2141313
E-Mail: SOZIAL2@egg-bayern.de

Andrea Schwarz,
E-Mail: SOZIAL3@egg-bayern.de

Susanne Böhm, Tel: 0911 - 2141310
E-Mail: SOZIAL4@egg-bayern.de

Gehörlosen-AIDS-Beratung Mittelfranken

in Kooperation mit der Stadtmission
Beratungszentrum, 3.Stock, Christine-Kreller-Haus, Krellerstr. 3, 90489 Nürnberg
Rosa Reinhardt, nach Vereinbarung
Fax: 0911 - 3225010
E-Mail: gehoerlosenaidsberatung@yahoo.de
Skype: aids.gebaerdensprache

Verein JSB e.V.

(Verein zur Förderung der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.)

Egidienplatz 33, 90403 Nürnberg

1. Vorsitzender
KR Pfr Matthias Derrer
E-Mail: 1.vorstand@verein-jsb.de

Ararat-Akademie:

Leitung KR Pfrin Cornelia Wolf

Sabine Elsner
E-Mail: ararat-akademie@verein-jsb.de
Tel. 0911 - 2141334

Sarah Herberich, Verwaltung
E-Mail: akademie-buero@verein-jsb.de

Victoria Renner, Coaching Kommunikation
E-Mail: gebaerdensprachdozent1@ararat-akademie.de

Sarah Maugeri, Gebärdensprachdozentin
E-Mail: gebaerdensprachdozent2@ararat-akademie.de

Stefanie Lindnau, Grafik-Design
E-Mail: projekt-grafikdesign@verein-jsb.de

Rainer Klemm, Techniker
E-Mail: projekttechnik@verein-jsb.de

Rainer Töpel, Raumorganisation
E-Mail: raum-gruppen@verein-jsb.de

Iris Feneberg, Hospiz
E-Mail: hospizarbeit@verein-jsb.de
Tel. 0911 - 2141334

Ruthild Kerndl
E-Mail: fortbildung@verein-jsb.de

Dolmetscherservice:

Claudia Thoß + Carolin Reuter + Christopher Krippner
Tel: 0911 - 2141308
E-Mail: dolmetschen@verein-jsb.de

Ararat-Shop:
E-Mail: ararat-shop@verein-jsb.de

• Gemeinde-Teil Amberg
Im Augenblick nicht besetzt, Vertretung bitte über
E-Mail: amberg@egg-bayern.de
Fax 0911 2141322

• Gemeinde-Teil Aschaffenburg
Im Augenblick nicht besetzt, Vertretung bitte über
aschaffenburg@egg-bayern.de
Fax 0911 2141322
GS: wir suchen neue Gemeindesprecher

• Gemeinde-Teil Augsburg
Pfrarrerin Marianne Werr
Büro: Hooverstr. 1, 2. Stock, 86156 Augsburg
Bürozeiten: Montag 9 - 12 Uhr und
nach Vereinbarung (ausgenommen Schulferien)
Tel. / Fax: 0821 7808877
E-Mail: augsburg@egg-bayern.de
GS: Sonja Richter
Thordis Koch
Angelika Haas

• Gemeinde-Teil Bamberg/ Coburg/ Kulmbach und Vertretung Hof
Pfarrer Matthias Derrer
Am Kindergarten 16, 96158 Reundorf
Tel: 09502 924515
Fax: 09502 924516
E-Mail: bamberg@egg-bayern.de
GS: Bamberg: Gerhard Weibbrecht Fax: 0951 131778
GS: Kulmbach: Ingeborg Scheller Fax: 09229 7357
Inge Martin ingewalter.martin@gmail.com
GS: Coburg: neue Gemeindesprecher werden gesucht!
GS: Hof: Luise Jahreiß Fax: 0921 1510950

• Gemeinde-Teil Bayreuth
Pfarrerin Annemarie Ritter
Steinwaldstr. 2, 95448 Bayreuth
Tel: 0921 94375
Fax: 0921 7930853
E-Mail: bayreuth@egg-bayern.de
GS: Bayreuth: Stefan Bauer bauste16@web.de
Gabriele Kufner gathjolf.kufner@t-online.de

• Gemeinde-Teil Erlangen
Pfarrer Matthias Schulz
Frankenwaldallee 13, 91056 Erlangen
Tel: 09131 126197
Fax: 09131 126196
E-Mail: erlangen@egg-bayern.de
GS: Susanne Binder Fax: 09131 9201912

• Gemeinde-Teil Feuchtwangen
Vertretung Pfarrerin Cornelia Wolf
Egidienplatz 33, 90403 Nürnberg
Tel: 0911 2141301
Fax: 0911 2141322
E-Mail: feuchtwangen@egg-bayern.de
GS: Michael Perlefein

• Gemeinde-Teil Marktoberdorf/ Allgäu
GL-Seelsorgerin Angelika Hommel
Am Alsterberg 12, 87616 Marktoberdorf
Tel/ Fax/ ST: 08342 40410
E-Mail: marktoberdorf@egg-bayern.de
GS: neue Gemeindesprecher werden gesucht!

• Gemeinde-Teil München
Pfarrerin Sonja Simonsen
Büro: Landwehrstr. 15, Rückgebäude, 80336 München
Tel: 089 538868622
Fax: 089 538868620
E-Mail: muenchen@egg-bayern.de
VM: Peter Fiebig Fax: 089 7004883
E-Mail: peter.fiebig@egg-bayern.de
VF: Monika Winter Fax: 089 6906679
E-Mail: winter.mona@web.de

• Gemeinde-Teil Neustadt/ Aisch
Pfarrer Rolf Hörndlein
Deberndorfer Weg 3a, 90449 Nürnberg
Tel: 0911 2529847
Fax: 0911 2529848
E-Mail: neustadt@egg-bayern.de
GS: wir suchen neue Gemeindesprecher

• Gemeinde-Teil Nürnberg/ Fürth
Pfarrerin Cornelia Wolf
GL- Seelsorgerin Erika Burkhardt
Egidienplatz 33, 90403 Nürnberg
Tel: 0911 2141301
Fax: 0911 2141322
E-Mail: nuernberg@egg-bayern.de
VF: Andrea Rank Fax: 0911 508651
VM: Randolph v. Hündeberg Fax: 0911 6807806

• Gemeinde-Teil Würzburg & Schweinfurt
Pfarrer Horst Sauer
Bierkeller 8
97286 Winterhausen
Telefon: 09333 9041682
Fax: 09333 9041681
E-Mail: wuerzburg@egg-bayern.de
E-Mail: schweinfurt@egg-bayern.de
GS SW: wir suchen neue Gemeindesprecher
GS WÜ: Uwe Ziebert Fax: 09334 8596
Hubert Baudach-Bechold Fax: 09354 902448

Unsere Bankverbindung:

IBAN DE43 52060410 0005009669
BIC GENODEF1EK1
Evangelisch Bank Kassel
Stichwort: Spende für.....?

GS – Gemeindesprecher
VM – Vertrauensmann der Gemeindesprecher
VF – Vertrauensfrau der Gemeindesprecher

impressum:

Herausgegeben von:
Gehörlosenseelsorge der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, Egidienplatz 33, 90403 Nürnberg,
Tel: 0911 - 214-1301
V.i.S.d.P. Pfarrer Matthias Derrer

Redaktion:
Team der ev. Gehörlosenseelsorge und freie Mitarbeiter/innen

Titelbild: Carola Petzoldt
Fotos und Texte:
Deutsche Gehörlosenpresseagentur (degpa), Layout, Satz und grafische Gestaltung:
Stefanie Lindnau

Versand: Yasmine Ruff & Team
Hinweis:
Falls wir bei der Zusendung des Gemeindebriefs Personen übersehen haben, melden Sie sich bitte bei Yasmine Ruff unter Fax 0911 - 214-1322 oder über E-Mail unter buero@egg-bayern.de

Der bayernweite Gemeindebrief erscheint drei Mal im Jahr (Apr., Aug., Dez.).
Tipps und Rückmeldungen bitte an
Fax: 0911 - 214-1322
E-Mail: gemeindebrief@egg-bayern.de
Internet: www.egg-bayern.de
Auflage: 2000